

MZG

# Auf den Drahtesel für mehr Routen

Waderns Grüne starten am Sonntag eine Raddemo für eine Verbesserung des Radwegenetzes.

VON CHRISTIAN BECKINGER

**WADERN** Mit einer Fahrraddemo an diesem Sonntag, 10. Juni, will sich der Stadtverband der Grünen in Wadern für eine Verbesserung des Radwegenetzes in der Hochwaldstadt stark machen. Zugleich appellieren Ute Lessel und Peter Rohles als Vertreter der Grünen-Stadtverbandes in einem offenen Brief an den Waderner Bürgermeister Jochen Kuttler, ihr Anliegen nach Kräften zu unterstützen.

„Mit einigem Wohlwollen haben wir das Angebot von Bürgermeister Jochen Kuttler an uns Grüne zur Kenntnis genommen, den weiteren Ausbau des touristischen Radwegenetzes im Bereich der Stadt Wadern gemeinsam voran zu bringen. Nichts sollte unversucht bleiben, den Rückstand der Stadt auf diesem Gebiet endlich aufzuholen“, heißt es darin.

Allerdings werfen die Grünen-Vertreter dem Verwaltungschef auch Versäumnisse bei diesem Thema vor: „Denn faktisch ist in den Jahren seit seinem Amtsantritt 2014 in Sachen Radwegenetz nichts passiert.“ Die Grünen-Vertreter stützen ihre Kritik an Kuttler auf mehrere Punkte, die sie in ihrem Schreiben anführen. „Fast genau vor acht Jahren – am 2. Juni 2010 – standen wir zusammen mit ihm, dem damaligen Nunkircher Ortsvorsteher, und dem Staatssekretär im Verkehrsministerium Dieter Grünwald an der Stelle, wo das auf der alten Eisenbahntrasse verlaufende, gerade fertiggestellte Teilstück des Radweges von Niederlosheim nach Nunkirchen bei Münchweiler quasi im Nichts endete.“ Der Staatssekretär habe sie seinerzeit beruhigt und versprochen, in wenigen Monaten würde das Reststück ebenfalls fertiggestellt. „Seitdem ist auf dem Gebiet der Stadt Wadern kein einziger Meter Radweg neu gebaut worden“, so Rohles und Lessel. Alle zuständigen Stellen würden den Stillstand in dieser Sache mit der Weigerung der Anwohner entschuldigen, dem Ausbau der ehemaligen Bahntrasse zwischen ihren Häusern zum Radweg zuzustimmen. „Unabhängig von dieser Zustimmung zu einer reiz- und sinnvollen innerörtlichen Fortführung wäre es vorrangig erforderlich gewesen, die gefährliche, einen Kilometer lange Lücke zwischen Münchweiler und dem



In Wadern sollte das Radwegenetz seit Jahren ausgebaut werden. Doch nicht sei passiert, bemängeln die Grünen. Dabei sei dies auch für den Tourismus wichtig.

FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

Ortseingang Nunkirchen umgehend zu schließen und verkehrsgerecht und sicher an die Landstraße anzubinden“. Es sei nicht zu verstehen, warum dies in acht Jahren nicht möglich war.

Ein weiterer Kritikpunkt der Waderner Grünen: „Vor mehr als drei Jahren haben wir einen detaillierten Verkehrswegeplan – mit den dringlichsten Radwegestrecken – an die Verwaltung herangetragen.“ Sichtbare Reaktionen habe es nicht gegeben. Bereits Ende der 80er Jahre habe zudem der BUND Wadern einen Radwegeplan für das Stadtgebiet vorgelegt, der die wichtigsten Streckenabschnitte auflistete, „unter anderem einen straßenbegleitenden Radweg von Wadern nach dem Löstertal oder die Fortführung des Radweges von Bardenbach nach Nunkirchen“. Genau diese Strecken seien jetzt die, die vom Waderner Rathauschef in die Diskussion gebracht worden seien – aus Sicht der Grünen somit „alte Hüte“. Wobei sie einräumen: „Mit gewissem Recht sieht er die Verantwortung für den langjährigen Stillstand beim Land und dem Landesbetrieb für Straßenbau (LfS), die für die überörtlichen Radwege entlang der Land- und Bundesstraßen zuständig sind.“ Aus allen Teilen des Landes werde nach Darstellung von

Rohles und Lessel „von der Tatenlosigkeit der Waderner Verkehrsministerin Anke Rehlinger in Sachen Radinfrastruktur berichtet“. Zwar werde diese gerne medienwirksam für den Alltagsradverkehr und behaupte, den Ausbau des Radwegenetzes im Saarland voranzutreiben, versäume es aber schon seit Jahren, die vorhandenen Mittel aus dem Bundesverkehrswegeplan abzurufen. „Wir fordern die Ministerin auf, nicht nur in den Landstraßen die Lücken, sondern im Radwegenetz die langen Lücken zu schließen“. Unverzüglich müsse Rehlinger alle vorhandenen Kapazitäten und Gelder in den für das Nord-saarland wichtigen touristischen Radverkehr investieren.

Von Seiten der Stadt Wadern indes tue sich endlich faktisch etwas, konstataren die Grünen-Vertreter: „Sie hat die Planung des Teilstücks zwischen Münchweiler und Nunkirchen in die eigene Hand genommen hat, wenngleich mit der Fertigstellung frühestens in 2020 zu rechnen ist.“ Eine sinnvolle Investition in den touristischen Radverkehr seien auch die zwei geplanten Ladestationen für E-Bikes am Marktplatz und am Noswender See. „Dennoch erwarten wir noch ein wenig mehr Engagement dabei, sowohl den touristischen als

auch den alltäglichen Radverkehr innerhalb der Orte sicherer zu machen, zum Beispiel durch Radspuren auf den Durchgangsstraßen und eine bessere Anbindung der vorhandenen Radwege.“ Die Grünen sind nach eigenem Bekunden „Lethargie und Stillstand“ leid. Deshalb nehmen sie den zehnten Jahrestag der Gründung ihres Stadtverbandes zum Anlass nehmen, mit ihren Rädern – gut abgesichert – einige neugierige Streckenabschnitte zu befahren.

## INFO

### Zur Radlerdemo am Sonntag

**Die Radlerdemo**, zu der die Waderner Grünen aufrufen, startet am Sonntag, 10. Juni, um 10 Uhr auf dem Waderner Marktplatz. Die Teilnehmer fahren über Noswendel, Bardenbach, Nunkirchen bis nach Münchweiler. „Dort legen wir eine kleine Verschnaufpause ein, bevor wir gemütlich durch das Primstal nach Dagstuhl zurück radeln“, teilen Ute Lessel und Peter Rohles mit. Nicht nur der Bürgermeister, auch die Öffentlichkeit sei herzlich eingeladen, mitzufahren.

## Merziger Kneippianer bieten Pilates-Kurs an

**MERZIG** (leis) Der Kneipp-Verein Merzig bietet einen Pilates-Kurs, der

**Produktion dieser Seite:**  
Christian Beckinger, MCG,  
Margit Stark

immer dienstags von 19 Uhr bis 20 Uhr im Gymnastikraum der Förderschule Merchingen läuft. Die Teilnahme kostet für Kneipp-Mitglieder 35 Euro, für Nichtmitglieder 47 Euro. Anmeldung: Tel. (0179) 6 74 17 86.

## SPD lädt zum Kinder- und Familienfest

**BROTDORF** (tth) Zum Kinder- und Familienfest lädt die SPD Brotdorf für Sonntag, 10. Juni, ab 11 Uhr auf den Spielplatz „Wild II“ ein. Los geht's mit dem Frühschoppen. Um 14 Uhr startet die traditionelle Kin-

derolympiade, bei der es Preise zu gewinnen gibt.

Außerdem bietet der Zauberer Thomas Leidinger am Nachmittag eine Show. Gegen 17.30 Uhr startet eine Verlosung.

## Pfarrfest begeistert mit Musical „Zachäus“



Am Pfarrfest führten die Schüler der Grundschule Britten das Musical „Zachhäus“ in der Pfarrkirche auf. FOTO: WERNER KREWER

**BRITTEN** (wkr) Auch dieses Jahr feierte die Pfarrei Britten Pfarrfest. Begonnen hatte es mit einem feierlichen Gottesdienst, mit gestaltet vom Chor Chorios. Ein Höhepunkte war das Musical „Zachhäus“. Die Schüler der Grundschule Bachem-Britten hatten lange und intensiv unter Leitung vom Christoph Breinig, Kristin Milatz, Laura Arnold, Johannes Kiefer und Peter Rink geprobt. Was sie bei Aufführung zeigten, war eine tolle Leistung. Hier stimmte jeder Einsatz, ob gesprochen oder gesungen. Alle Lieder und Texte hatten die Jungen und Mädchen auswendig gelernt. Der Dank für die Mitwirkenden war langer Applaus der Besucher in der Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch Pastor Hans-Jürgen Bier bedankte bei den Schülern, dem Lehrerkollegium und den Schützlingen des Kindergartens Britten, die im Chor am Schluss mitsangen.

## Musik und Köstlichkeiten beim „Picknick der Nationen“

**MECHERN** (red) Musik, ein Kinderprogramm und vieles mehr haben Mecherns Ortsvorsteherin Hedi Groß und ihr Helferteam auf das Programm für das internationale Picknick eingeplant, das an diesem Sonntag, 10. Juni, ab 11 Uhr auf dem Mecherner Dorfplatz steigt. Bürger aller Nationen, die in Mechern und Umgebung leben, bieten Spezialitäten aus ihrem Heimatland zum Verkosten, gegen eine kleine Spende, an. Der Kindergarten Mechern wird sich mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und der Aktion „Gesund und lecker kochen, ich kann kochen“ (ein Projekt der „Sarah Wiener Stiftung“ und der BEK) beteiligen und bietet ein Programm zur Unterhaltung der Kinder an.

Erstmals bietet der Kindergarten Mechern ausschließlich Kaffee und Zucker aus dem Fairen Handel an. Mit dieser Aktion unterstützt die Kita Mechern den Fairen Handel und die Fairtrade-Initiative der Kreisstadt Merzig.

Das „Picknick der Nationen“ wird um 12 Uhr auf dem Dorfplatz in Mechern durch den Schirmherrn Giuseppe D'Auria, Vorsitzender des Migrations- und Zuwanderungsbeirats, eröffnet. Ab 11 Uhr startet der Frühschoppen am Getränkestand, das Jugendorchester der „Euterpe“ Hilbringer spielt auf.

Vor drei Jahren gründete sich in Mechern die Interessengemeinschaft „Integration in Mechern“ mit der Idee, interkulturelle Treffen zu organisieren, um damit den Mitbürgern anderer Nationen das Eingewöhnen zu erleichtern. Ziel war es, einen guten Beitrag zum gegenseitigen Verständnis zu leisten, da es nicht immer einfach für Menschen eines anderen Kulturkreises ist, sich in eine Dorfgemeinschaft einzufinden. Die Erlöse, falls welche entstehen, werden in Projekte investiert, die dem Gemeinwohl aller in Mechern dienen, wie zum Beispiel die Mitfahrerbank, die aus dem Erlös des interkulturellen Picknicks von 2016 finanziert wurde.

Anzeige



### Ford Fiesta

Alles sportlich sehen.

#### FORD FIESTA ST-LINE

43,18 cm (17")-Leichtmetallräder im 5x2-Speichen-Y-Design in Rock-Metallic, glanzgedreht, Ford SYNC 3 mit AppLink und 6,5"-Touchscreen, Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten), Klimaanlage, manuell

Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsrate von

€ **139,-**<sup>1,2</sup>

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	15.919,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	2.000,- €
Nettodarlehensbetrag	13.919,- €
Gesamtdarlehensbetrag	13.919,- €
35 Monatsraten à	139,- €
Restrate	9.054,- €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta ST-Line: 5,4 (innerorts), 3,6 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 97 g/km (kombiniert).

### Central-Garage Schaeffer GmbH



Konrad-Adenauer-Allee 10  
66763 Dillingen  
Tel.: 06831 / 9784-0  
Fax: 06831 / 9784-34  
info@centralgarage.fsoc.de  
www.centralgarage.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

<sup>1</sup>Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.06.2018 bis 30.06.2018. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>2</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta ST-Line 3-Türer 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.